

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN IM FOKUS

Theorie und Praxis aus Sicht unterschiedlicher Akteure

Erweiterung der Fachkenntnisse und Handlungskompetenzen für den Arbeitsalltag von Berufsbeiständinnen und Berufsbeiständen im Erwachsenenschutz

VBZH - TAGUNG
10. Juni 2020
Volkshaus Zürich

VBZH-Tagungen

Der Verein Berufsbeistandschaften Kanton Zürich bietet jährlich eine Tagung für Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände des Kantons Zürich zu einem praxisrelevanten Thema an. Neben dem fachlichen Input soll der kollegiale Austausch im Fokus stehen und die Vernetzung untereinander gefördert werden.

VBZH-Tagung vom 10. Juni 2020

Die Tagung 2020 stellt Psychische Erkrankungen in den Fokus. Dabei sollen Theorie und Praxis der unterschiedlichen Akteure wie Klinikvertreter, KESB, Gewaltschutz der KAPO Zürich und der Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände beleuchtet werden. Die Tagung wird gestaltet durch Inputreferate, Gruppenworkshops und geleitete Plenumsdiskussionen rund um diese spannende Thematik.

Zielsetzung:

- Die Teilnehmenden erhalten Grundlagenwissen zu aktuellen Behandlungskonzepten ausgewählter Diagnosen und einen Einblick in die Umsetzung von Behandlungsvereinbarungen und medizinischen Massnahmen gegen den Willen der betroffenen Person. In Workshops vertiefen leitende Klinikvertreter Inhalte und stehen für Fragen zur Verfügung.
- Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die Tätigkeit des Gewaltschutzes der KAPO Zürich und können diese gezielt in ihren Arbeitsalltag einbeziehen.
- Die Teilnehmenden kennen die relevanten Gesetze und Massnahmen des Erwachsenenschutzrechts und erhalten Sicherheit in deren Umsetzung in der Praxis.
- Die Teilnehmenden setzen sich mit den unterschiedlichen Rollen im Umgang mit psychisch kranken Klientinnen und Klienten auseinander und können das erlangte Wissen in ihrem beruflichen Alltag gewinnbringend einsetzen.
- Die Teilnehmenden können ihr Netzwerk innerhalb des Kantons erweitern.

Fachpersonen

Herr Dr. iur. Linus Cantieni

kompassus ag/Rudin Cantieni Rechtsanwälte AG
Ehemaliger Präsident KESB Kreis Bülach Süd

Herr Dr. med. Benjamin Dubno

Stv. Ärztlicher Direktor IPW

Frau PD Dr. med. Anastasia Theodoridou

Oberärztin, Leiterin Kompetenzzentrum Kindes- und Erwachsenenschutz PUK

Herr Dr. med. Hans Keller

Oberarzt, Stv. Chefarzt Erwachsenenpsychiatrie, Clenia Privatklinik Schlössli

Herr lic. iur. Ruedi Winet

Delegierter KESB-Präsidentenvereinigung und Präsident KESB Bezirk Pfäffikon, Pflegefachmann HF Psychiatrie

Herr Adj Andreas Werner

Dienstchef Gewaltschutz, Präventionsabteilung, KAPO Zürich

Programm

- 08.15 Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee
- 08.45 **Begrüssung und Vorstellung des VBZH** (OK VBZH)
- 09.00 **Einführung in spezifische Diagnosen** (Benjamin Dubno)
Skizzierung ausgewählter Erkrankungen, Behandlungsansätze medikamentös/therapeutisch, Anordnung medizinische Massnahmen ohne Zustimmung und Rolle Beistandsperson, Behandlungsvereinbarung, etc.
- 10.00 **Pause**
- 10.30 **Workshops in Gruppen**
Vertiefung von Aspekten aus dem Inputreferat und Besprechung eingeegebener Fragen u.a. zu Kommunikationsstrategien, Angeboten der Klinik und Schnittstellen
- WS 1: Benjamin Dubno - Schizophrenie
 - WS 2: Hans Keller - Manie/Bipolare Störung
 - WS 3: Anastasia Theodoridou - Psychose
- 11.30 **Geleitete Podiumsdiskussion** (Linus Cantieni) mit Klinikvertretern und Vertretern Berufsbeistandschaft
Fazit und optimale Zusammenarbeit
- 12.15 **Mittagspause mit Stehlunch**
- 13.15 **Präventive Gefahrenabwehr** (Andreas Werner)
Angebot, Umgang bei latenter Gefahrensituation und bei drohender Eskalation, Schnittstellen, etc.
- 14.00 **Rechtliche Mittel im Erwachsenenschutzrecht** (Linus Cantieni)
Was bietet das Erwachsenenschutzrecht, um präventiv und in akuten Situationen den Schutz der betroffenen Personen und des Umfelds gewährleisten zu können?
- 14:45 **Pause**
- 15.15 **Umsetzung der rechtlichen Mittel in der Praxis** (Ruedi Winet)
Was kommt zur Anwendung, was hat sich bewährt, was nicht und warum? Rolle KESB/Berufsbeistandsperson/Klinik/ärztlicher Gutachter/einweisender Arzt/Polizei
- 16:00 Geleitete **Podiumsdiskussion** (Linus Cantieni) mit Ruedi Winet, Andreas Werner, Klinikvertretern und Vertreter Berufsbeistandschaft
Auswertung und Ausblick: Was wird mitgenommen, noch nicht ausgeschöpftes Potential in der eigenen Disziplin und in der Zusammenarbeit
- 16.45 **Schluss der Veranstaltung**

Zielgruppe

Berufsbeiständigen und Berufsbeistände sowie Leitungspersonen von entsprechenden Institutionen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die Leitungsperson an info@vbzh.ch zu senden. Folgende Angaben zu den Teilnehmenden sind notwendig:

- **Name, Vorname, Funktion, Institution inkl. Adresse, Telefonnummer und E-Mail**
- **Wunsch bzgl. Zuteilung Workshop (Prio. 1 - 3)**
- **Menüwunsch Fleisch (kein Schweinefleisch) oder vegetarisch**

Anmeldeschluss ist der 15. März 2020.

Kosten

Die Tagungskosten inkl. Verpflegung belaufen sich auf CHF 200.00 für Mitglieder des VBZH sowie CHF 250.00 für Nichtmitglieder.

Die Kosten sind innert 30 Tagen nach Anmeldebestätigung zu bezahlen.

Verein Berufsbeistandschaften Kanton Zürich, Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, IBAN: CH05 0070 0110 0055 0071 2.

Abmeldungen können bis am 30. April 2020 ohne Kostenfolge vorgenommen werden. Bei späteren Abmeldungen werden 50% der Anmeldegebühren in Rechnung gestellt.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!

Liebe Grüsse
VBZH

www.vbzh.ch